



Lernen aus den Erfahrungen des Kollegen

Erfahrungsbericht und der Einsatz eines für ihn bewährten „Tools“ Josef Bauer

Mandat vom 16. Juni bis 31. Dezember 2010



Auftrag Gründung Industrie AG

Definieren der detaillierten Firmenstrukturen

- Struktur bereinigen, möglichst ein CF >0 im Jahr 2012
- Organisation bis zum einzelnen definieren
- Strategie (noch verfeinern)
- Marktauftritt definieren

Alle Schnittstellen und Zuteilungen definieren/festlegen

- Verkaufsartikel klar festlegen
- Vertrieb / Kunden
- Rohmaterial / Beschaffung
- Lagerung

Entsprechende Strukturen definieren und aufsetzen

- BAAN inkl. Intercompany mit Margen etc.
- Q-System (Vorsicht: Re-Zertifizierung im Oktober 2010)
- Prozesse hinterfragen und optimieren

Leitung Projekt mit der operativen Einführung per 1. Januar 2011

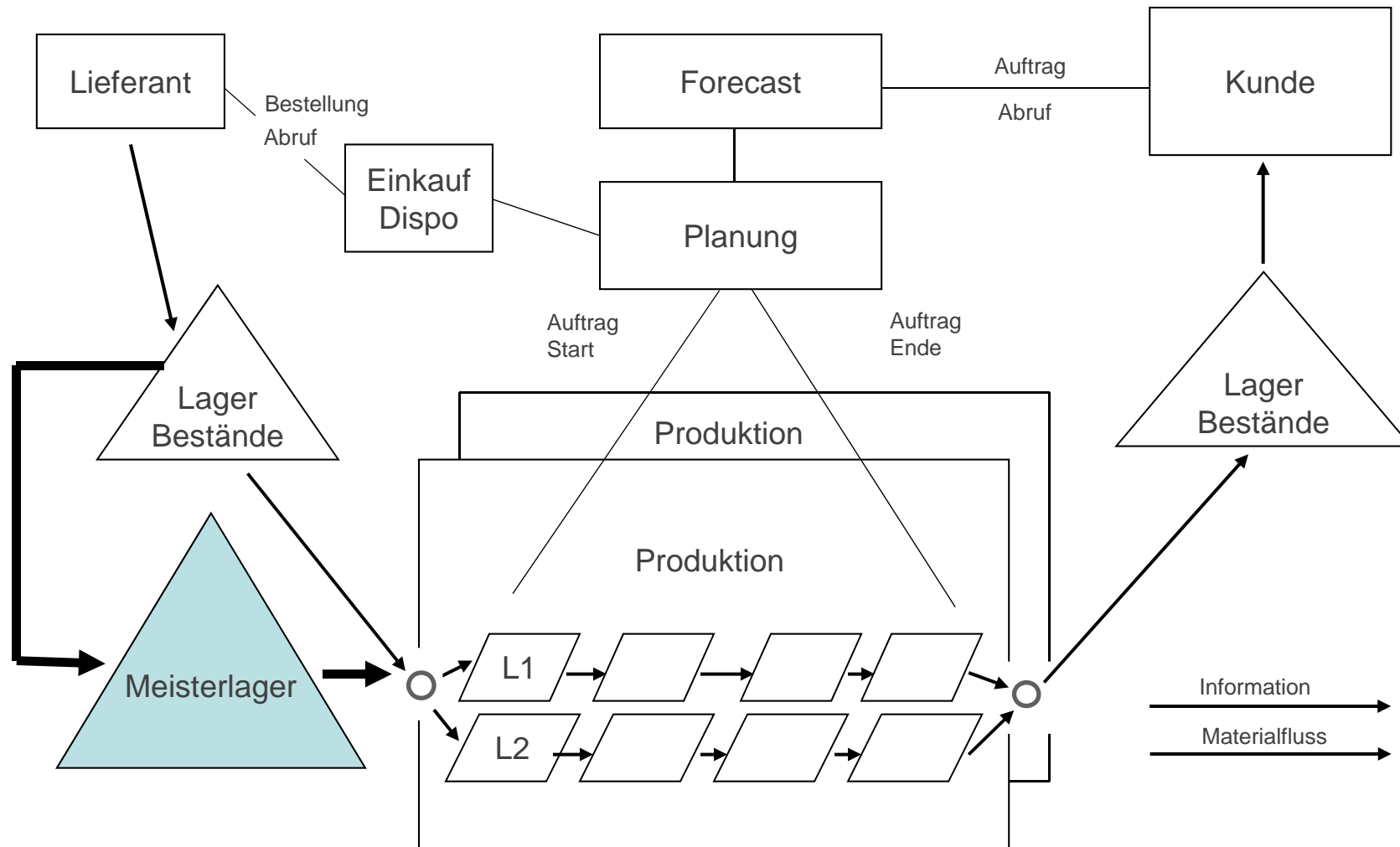


Wertstromanalyse

- Bewertung der Gesamtdurchlaufzeit eines Auftrages inkl. Vertrieb, Planung, Produktion
- Ermittlung der Hauptzeiten des Gesamtdurchlaufs und der Verschwendungen
- Definition der zentralen Handlungsfelder zur deutlichen Reduzierung der Durchlaufzeit
- Identifizierung weiterer Verbesserungspotentiale im Hinblick auf Verschwendung
- Analyse der Ursachen für hohe Bestände
- Entwicklung eines optimierten Betriebs



Darstellung des Wertstroms





Optionen / Potentiale

- kurzfristig, Beseitigung der Meisterlager, effizienter Materialfluss durch Bezug vom Zentrallager:
 - I70 ML CHF 221.000.-
 - I71 ML CHF 631.000.-
 - I75 ML CHF 230.000.-
 - Gesamt CHF 1.082.000.-
- kurzfristig, Reduzierung Rohstofflager und Halbfabrikate Produktion 1
Reichweite 10 Wochen
- kurzfristig, Reduzierung Rohstofflager Produktion 2
Reichweite 4 Wochen



Optionen / Potentiale

- kurzfristig, Abarbeitung Bestände I20 (CHF 921.000.-)
Lagerumschlag, Bereinigung Altartikel
Lagerumschlag 6 = CHF 620.000.-
- kurzfristig, Verwertung und Übertrag I30, Auflösung

Gesamteinsparung: CHF 2.030.000.-



Status Anfang Januar 2011

- volle Funktionalität
- keine Störungen Auftragsabwicklung
- Materialverfügbarkeit ohne Aufbau Sicherheitslager
- Mitarbeiter durch Schulungen gut orientiert
- nur wenige Kunden mussten zur Datenpflege bewegt werden

- lediglich Lager I60 falsch verbucht, Korrekturaufwand 2 Tage

- zunehmend Schwerpunkte in der Umsetzung Projekt „Profit“